

AUFRUF

des DGB zur Demonstration des Europäischen
Gewerkschaftsbundes am
Samstag, 19. März 2005, in Brüssel

„Mehr und bessere Arbeitsplätze“

Statt sich gemeinsam für mehr Arbeit und Innovation einzusetzen, machen sich die Länder der Europäischen Union gegenseitig Konkurrenz mit niedrigeren Steuern, Löhnen und schlechteren sozialen Bedingungen.

Zusätzlich wollen die Regierungen Dienstleistungen in Europa liberalisieren.

Das geht so nicht. Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben im vergangenen Jahr auf Straßen und Plätzen Deutschlands ein klares Signal gegeben:

- **Unser Europa – wir überlassen es nicht den Konzernen und Predigern des Sozialabbaus**
- **Wir verteidigen die Würde der arbeitenden Menschen und der Erwerbslosen**
- **Solidarität kennt keine nationalen Grenzen – Europas Gewerkschaften kämpfen gemeinsam gegen Sozialabbau und Arbeitsplatzverlagerung**
- **Wir kämpfen für Verbesserungen und gegen eine Absenkung sozialer Mindeststandards bei der europäischen Arbeitszeitregelung**
- **Wir nehmen die Europäische Verfassung beim Wort: Das Prinzip muss Soziale Marktwirtschaft heißen**

Die Lissabon-Strategie muss ein europäisches Sozialmodell fördern, das weltweit vorbildlich ist. Wir fordern deshalb:

- **Mehr Gewicht auf qualitatives Wachstum, das ökologisch und sozial nachhaltig ist**
- **Mehr und bessere Arbeitsplätze**
- **Mehr Investitionen in Bildung, Ausbildung und Weiterbildung**
- **Mehr soziale Sicherheit und damit mehr Lebensqualität für alle Menschen in Europa**
- **Mehr Mitbestimmung und demokratische Teilhabe für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**



ANMELDUNGEN *(bis spätestens 11.03.05!!!)* über den ver.di Bezirk
Bochum > Tel.: 0234 – 96 40 8-0
Herne > Tel.: 023 23 – 95 22-0

BUSABFAHRT: 6.00 Uhr > ver.di Bezirk Herne,
Brunnenstr. 42, 44623 Herne
6.20 Uhr > ver.di Bezirk Bochum,
Universitätsstr. 76, 44789 Bochum

Rückfahrt ca. 17 Uhr (Ankunft in Herne bzw. Bochum ca. 21 Uhr)